

## NACHRICHTEN

### LANDESSTRASSE 194

#### Starker Regen verursacht Erdrutsche

**Stockach** - Die Feuerwehrabteilung Mahlspüren im Tal/Seelfingen ist am Dienstag und Mittwoch zu mehreren Unwettersätzen ausgerückt. Laut einer Pressemitteilung der Feuerwehr alarmierten Bürger die Feuerwehr am Dienstag um 21.37 Uhr, da im Ortskern von Mahlspüren im Tal mehrere Keller überflutet waren. In Seelfingen war die Durchgangsstraße (L 194) durch einen kleineren Erdrutsch mit Geröll verschmutzt. Die Feuerwehr pumpete die Keller leer und säuberte die Straße mit Unterstützung von Landwirten mit privaten Radladern. Am Mittwoch rückten die Einsatzkräfte um 14.04 Uhr erneut wegen des Unwetters aus - wieder waren mehrere Keller mit Wasser vollgelaufen. In Mahlspüren im Tal war die L 194 wieder überschwemmt und mit Geröll verunreinigt. Die Einsatzkräfte pumpeten die Keller leer und reinigten die Straße.

### JETTWEILER

#### Diebe stehlen Gerät aus Traktor

**Stockach-Winterspüren** - Unbekannte Täter haben aus einem Traktor die rechte Bedienungskonsole aus dem Fahrerhaus gestohlen. Laut einer Pressemitteilung der Polizei beträgt der Wert der Konsole mehrere Hundert Euro. Der Traktor war im Zeitraum vom vergangenen Samstag, 5. Juli, bis Freitag, 11. Juli, auf einem Holzgrundstück in Jettweiler abgestellt. Die Polizei Stockach ermittelt nun wegen des Diebstahls und bittet um Hinweise unter (07771) 9391-0.

### RATSSITZUNG

#### Kommune stellt Testangebot ein

**Eigeltingen (sch)** Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Möglichkeit kostenloser Corona-Schnelltests noch diesen Monat einzustellen, da sich der Aufwand nicht mehr rentiere. „Die Schnelltests werden immer seltener nachgefragt“, erklärte Karin Lütke, die als Hauptverantwortliche in der Sitzung für ihr Engagement geehrt wurde. Insgesamt seien an 20 Testtagen etwa 1700 Abstriche genommen worden. Karin Lütke betonte, man habe stets korrekt abgerechnet. Das Testzentrum von Hema Med UG auf dem Parkplatz der Lochmühle bleibt dagegen bestehen. Es ist samstags von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr im Rahmen der Bürgertestung kostenfrei geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

### LANDWIRTSCHAFTSAMT

#### Vortrag zum Thema Kinderernährung

**Raum Stockach** - Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Landwirtschaftsamt in Stockach bietet am Freitag, 18. Juni, von 20 bis 21.30 Uhr einen kostenlosen Online-Kurs zum Thema „Essen und Trinken nach dem ersten Lebensjahr“ an. Laut einer Pressemitteilung des Amtes geht es um kindgerechtes Essen und die Umstellung von Babyahrung auf Familienkost. Die Anmeldung ist bis Montag, 14. Juni, unter (07531) 800 29 42 oder per E-Mail an forum.ernaehrung@rkn.de möglich.



Das Adler-Areal in Hindelwangen: Auf dem Parkplatz (Bildmitte) soll ein aufgeständertes Gebäude entstehen. Die Parkplätze und Zufahrt zum Grundstück hinten sollen darunter sein. Der Adler, in dem nun eine Pizzeria eröffnet, ist rechts an der Straße zu sehen. BILD: RAMONA LÖFFLER

## Große Pläne für das Adler-Areal

- **Besitzer stellt im Ausschuss Bauvorhaben vor**
- **Neues Gebäude und viel Parkraum am Kreisverkehr**
- **In der Gastronomie geht es mit einer Pizzeria weiter**

VON RAMONA LÖFFLER

**Stockach** - Die Zukunft des Hindelwanger Adlers ist gesichert und die Pläne für das umliegende Areal befinden sich auf einem guten Weg: Der Planungsausschuss des Gemeinderats hatte viele positive Worte für eine Überbauung des Parkplatzes mit einem aufgeständerten Gebäude. Die Mitglieder lobten das Konzept mit 26 Stellplätzen. Bauherr Achim Niess verkündete in der Sitzung, dass die Familie Maione, die bisher eine Pizzeria in Liggersdorf betrieben hat, den Adler übernimmt.

Achim Niess von der Finanzkanzlei am See in Überlingen erläuterte im Ausschuss, es gebe zwei Ziele für das Adler-Areal: eine Nachverdichtung und den Erhalt der Gastronomie. „Wir haben einen Pächter gefunden und einen langfristigen Pachtvertrag abgeschlossen.“ Mit der Familie Maione werde es in Stockach leckere Pizza geben, so Niess.

Der Erhalt der Gastronomie sei bei der weiteren Planung berücksichtigt worden. Planer Björn Hergsell und Architekt Christian Schwär stellten das Projekt vor, bei dem auf dem jetzigen Parkplatz am Kreisverkehr ein Gebäude auf Ständern errichtet werden soll. Die Stellplätze wären dann künftig unter dem Gebäude. Schwär erläuterte, der gastronomische Betrieb solle aufgewertet werden und im Neubau sollen Gewerbeflächen und Wohnraum entstehen. Es seien zum Beispiel Praxisräume möglich, so Schwär, der von einer Chance auf eine weitere Verbesserung der medizinischen Versorgung der Stadt sprach. Das Gebäude solle sich an den vorhandenen Achsen, die es umge-



Maria Maione (vorne) und Luigi Maione übernehmen neben der Arbeit an Herd und Ofen viele weitere Arbeiten. Sie wollen ihrem Sohn Natale und seiner Frau Vanessa sehr gerne den Rücken stärken. Als Familie wollen sie die Gäste empfangen. BILD: DORIS EICKHORN



Im Adler gibt es ab Dienstag das Ristorante Pizzeria Adler da Gigi. BILD: RAMONA LÖFFLER

ben, orientieren. Es solle auch gewährleistet werden, dass es keine Einschränkungen für die umliegenden Parteien gebe.

Schwär sprach von einem Leuchtturmprojekt. Für Statik und Brandschutz solle im unteren Bereich Beton genutzt werden, doch darüber solle ein Holzbauteil entstehen. „Der Beton ist nur ein Mittel zum Zweck und oben wird es mit Holz modern und nachhaltig.“

Das Dach soll eine rund 75 Quadratmeter große Photovoltaikanlage erhalten und begrünt werden. „Wir entsiegeln das Grundstück“, sagte Schwär im Hinblick darauf, dass dort bisher reine Asphaltfläche ist. Zur Gebäudehöhe ergänzte er: „Es wird dem Adler nicht die Show stehlen.“ Das Haus sei nun niedriger geplant als bei der vorherigen Bauvoranfrage, da der Rettungsweg für die Feuerwehr nicht mehr unter dem

Gebäude durchzuführen solle. Auf eine Rückfrage von Bürgermeister Rainer Stolz, sagte Björn Hergsell, dass durch die neue Aufteilung auf gleicher Fläche mehr Stellplätze geschaffen werden könnten: „Wir haben eine bessere Lösung mit dem Überfahrtsrecht gefunden.“ Dieses sei in Abstimmung mit dem Nachbarn angepasst worden und ergebe mehr Raum für Fahrzeuge. Es solle für die Gastronomie ein Nutzungsrecht der Parkplätze für die Wochenenden eingetragen werden.

Stolz sprach von einer prägenden Bauweise. Die Stadt wolle solche modernen Bauweisen im Bebauungsplan ermöglichen, der gerade in der Entwicklung ist. Andere Bauherren sollen es später auch so machen können.

Wolfgang Dieter Karle, Ortsvorsteher von Hindelwangen, sagte, er freue sich, dass eine Vereinbarung über das Zufahrtsrecht getroffen worden sei. Er sehe keine Benachteiligung, wenn die Firsthöhe des Gebäudes unter der des Adlers liege werde, und zeigte sich auch mit den 26 Stellplätzen sehr zufrieden. „In der Summe betrachtet, macht es einen guten Eindruck“, so Karle zum vorgestellten Konzept. Der Bereich sei eine wichtige Ortseinfahrt von Stockach.

Auch Karl-Hermann Rist (Grüne) hatte lobende Worte. Viele Aspekte, die den Grünen wichtig seien, seien berücksichtigt: „Das ist eine schöne Lösung.“ Martin Bosch (CDU) sagte, die Parkplatzsituation sei gut gelöst und nannte das Konzept einen gelungenen Plan: „Das fügt sich an der Stelle gut ein.“ Alice Engelhardt (Grüne) erkundigte sich, ob nicht eine Tiefgarage möglich wäre, Stolz vereinte dies aber direkt. Das sei aufgrund der Kosten nicht realisierbar. Björn Hergsell bestätigte dies: Eine Tiefgarage sei nur sinnvoll und machbar, wenn es teuren Wohnraum gebe hier also nicht.

Die Mitglieder des Planungsausschusses gaben mit ihrer einstimmigen Entscheidung ein positives Signal, dass die vorgestellte Bebauung so vorstellbar sei. Der Bauherr kann die Planung in diese Richtung weiterentwickeln.

## Die neuen Pächter erzählen von ihrem Konzept im Ristorante Pizzeria Adler da Gigi

➤ **Neue Pächter:** Es gab zuletzt viele Fragen rund um den traditionsreichen Hindelwanger Adler. Wie wird es mit dem Haus weitergehen? Nun ist es offiziell: Natale Maione und seine Familie, die seit zehn Jahren in Stockach wohnen und bisher im Liggersdorfer Bären eine Pizzeria betrieben haben, übernehmen die Gastronomie im Adler.

➤ **Viel Erfahrung:** Natale Maione ist ein Pizzabäcker mit neapolitanischem Diplom, der sich mit eben soviel Herzblut und Einsatz wie die einstigen Besitzer um die Gäste des Adlers kümmern möchte. Natale Maione als gelernter Hotelfachmann sprüht vor Energie und freut sich sehr, gemeinsam mit

seiner Ehefrau Vanessa den Besuchern das Gefühl der italienischen Gastfreundschaft zeigen zu können. Vanessa Maione hat als gelernte Restaurantfachfrau bereits in diversen Häusern gearbeitet. Die Maiones sind ein eingespieltes Team und in diesen Tagen mit viel Freude und Optimismus daran, sich ihr neues Reich, das Ristorante Pizzeria Adler da Gigi in Hindelwangen, nun einzurichten.

➤ **Einrichtung läuft:** Das Diplom von Natale Maione zielt bereits den Bereich, der die Innengastronomie von der Terrasse trennt. In den kommenden Tagen wird neben einer neuen Reklame an der Fassade auch im Innen-

bereich noch viel verändert. Natale Maione schwärmt im Gastrum von einer Vespa und dem vertrauten Klang italienischer Schlager, bei denen die Gäste ganz vom Alltag abschalten können sollen. Nicht nur abends könne man in seinem Hause dann zukünftig essen. Die Familie bietet auch einen Mittagstisch an.

➤ **Familienbetrieb:** Beim Blick in die Küche zeigt Natale Maione stolz seinen Pizzaofen. Diesen wird aber nicht nur er selbst bedienen. Auch sein Vater Luigi versteht es ausgezeichnet, hier Hand in Hand mit seiner Mutter in der Küche zu arbeiten. Die Eltern seien vielleicht ab und an weniger im

Gastrum für die Gäste zu sehen, würden aber mit viel Liebe die Pizza- und Pastagerichte zubereiten. „Müsste ich meine Familie wie eine Fußballmannschaft auf einem Spielfeld betrachten, wäre meine Mama der wichtigste Spieler“, sagt er. Denn sie verbinde die Generationen und koche so traditionell wie ihre Mutter und Großmutter. Bei ihr laute das Motto „Essen wie zu Hause in Italien“.

➤ **Neueröffnung:** Das Ristorante Pizzeria Adler da Gigi im Hindelwanger Adler eröffnet am Dienstag, 15. Juni. Die Öffnungszeiten sind täglich von Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 22 Uhr. (ich)